

# 20. Grossratsrating

2023

Eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder im bernischen Grossen Rat



# Inhaltsverzeichnis

- 3 Einführung
- 4 Ratingkonzept
- 5 Grundlagen
- 7 Rating nach Personen
- 11 Durchschnittswerte der Parteien im aktuellen Rating
- 11 Punkteverteilung unter den gewerteten  
Grossratsmitgliedern
- 12 Durchschnittswerte der Parteien  
im langjährigen Vergleich
- 13 Abschneiden der Parlamentarier in den Wahlkreisen
- 14 Impressum

# Einführung

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern legt zum 20. Mal eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder des bernischen Grossen Rats vor, zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit den Verbänden Berner KMU und Die Berner Arbeitgeber. Bewertet wurden Geschäfte, die eine direkte wirtschaftspolitische Relevanz aufweisen. In Betracht gezogen wurden damit ausschliesslich Vorlagen, welche einen Einfluss auf die Wirtschaftskraft und die Standortqualität des Kantons Bern haben.

Da mittlerweile alle Beschlüsse des Grossen Rats unter Namensaufruf zur Abstimmung gelangen, wäre theoretisch eine lückenlose Beurteilung sämtlicher relevanter Geschäfte möglich. Aufgrund der teilweise identischen Fragestellungen musste jedoch eine repräsentative Auswahl getroffen werden. Die Auswahl der relevanten Geschäfte oblag einer Arbeitsgruppe, die sich wie folgt zusammensetzte:

- Dr. Adrian Haas  
Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
- Lars Guggisberg  
Direktor Berner KMU
- Dr. med. h.c. Uwe E. Jocham  
Präsident Die Berner Arbeitgeber
- Annegret Hebeisen-Christen  
Grossrätin SVP, Präsidentin PGW
- Sandra Hess  
Grossrätin FDP, Vize-Präsidentin PGW
- André Roggli  
Grossrat Die Mitte, Vize-Präsident PGW

Die Auswahl erfolgte jeweils durch einstimmigen Beschluss und betraf ausschliesslich Geschäfte, welche bereits in der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rats (PGW) traktandiert und diskutiert worden sind. Die Wirtschaftsrelevanz ist damit dargetan. Das einfache und transparente Bewertungssystem garantiert einen fairen «Wettbewerb».

Die Wirtschaftsverbände sind sich bewusst, dass nicht nur das Abstimmungsverhalten und die Präsenz bei wichtigen Geschäften einen guten Wirtschaftspolitiker oder Politikerin ausmachen: Kenntnisse der wirtschaftlichen Zusammenhänge, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, Kompromisse zu Gunsten realisierbarer Lösungen in die richtige Richtung zu schmieden, sind weitere Faktoren. Diese lassen sich allerdings kaum messen. Dennoch stellt das Grossratsrating einen probaten Gradmesser für die Wirtschaftsfreundlichkeit dar.

Einerseits erhoffen sich die Wirtschaftsverbände davon einen Ansporn für Ratsmitglieder, ihr Verhalten wirtschaftsfreundlicher zu gestalten. Andererseits bietet das Rating mehr Transparenz für die Wirtschaftsverbände selbst und die Wählerschaft, die gerne positive wirtschaftspolitische Akzente setzen möchten.

Wie in den vergangenen Ratingperioden stimmten auch dieses Mal die Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus den Fraktionen der EDU, SVP und FDP am wirtschaftsfreundlichsten ab. Die Fraktion Die Mitte reihte sich an vierter Position ein. Am wenigsten im Sinne der Wirtschaft abgestimmt haben in den Sessionen 2023 die Grossratsmitglieder der Grünen, SP, PSA, ES sowie AL.

Im Langzeitvergleich seit dem ersten Rating 2003/04 liegt die FDP zusammen mit der SVP an der Tabellenspitze – gefolgt von EDU und Die Mitte. Im Mittelfeld liegen weiterhin glp und EVP, während sich die Grünen, die SP, die PSA, ES und die AL am Tabellenende wiederfinden.

Auch in diesem Jahr finden Sie in der Broschüre eine Übersicht über das Abstimmungsverhalten der Parlamentarierinnen und Parlamentarier pro Wahlkreis. Es hat sich gezeigt, dass sich die Grossrätinnen und Grossräte der Wahlkreise Oberland, Oberaargau und Emmental bei den Abstimmungen 2023 besonders wirtschaftsfreundlich verhalten haben. Die zwei letzten Plätze auf der Rangliste belegen die Grossrätinnen und Grossräte der Wahlkreise Stadt Bern und Mittelland-Süd. Beim Vergleich der Wahlkreise fällt vor allem die grosse Diskrepanz zwischen dem Wahlkreis Stadt Bern und den übrigen acht Wahlkreisen auf. Während letztere mit Werten zwischen 4.3 und 5.2 genügend bis gut abschneiden, befindet sich der Wahlkreis Stadt Bern mit einem Wert von 3.2 Punkten am Ende der Rangliste.

Obwohl es für die Medien und auch für die breite Öffentlichkeit sicher spannend ist, einzelne Parteien im Wettstreit zu sehen, sollte das Augenmerk im vorliegenden Rating eher auf die einzelnen Grossratsmitglieder gerichtet sein. Sie werden letztlich geratet und gewählt und es gibt auch immer wieder Positionierungen von Einzelpersonen, welche für ihre Partei oder Fraktion atypisch sind.

## Handels- und Industrieverein des Kantons Bern



Dr. Adrian Haas  
Direktor

## Berner KMU



Lars Guggisberg  
Direktor

## Die Berner Arbeitgeber



Dr. med./h.c. Uwe E. Jocham  
Präsident

# Ratingkonzept

Grundlage des Ratings bilden die Abstimmungen im Grossen Rat zu Geschäften der vier letzten Sessionen (Frühlingsession 2023, Sommersession 2023, Herbstsession 2023, Wintersession 2023). Es wurden diejenigen Geschäfte ausgewählt, welche bei ihrer Umsetzung einen klar positiven oder negativen Effekt auf die Wirtschaft haben bzw. haben könnten.

Jedes der 32 ausgewählten Geschäfte wurde entweder als wirtschaftsfreundlich (+2) oder wirtschaftsfeindlich (-2) eingestuft. Bei Abwesenheit oder Stimmenthaltung wurden keine Punkte vergeben. Je nach Abstimmungsverhalten und Präsenz konnten die Grossräte so ein Resultat von zwischen maximal +64 und minimal -64 Punkten erzielen.

Dieses Rating erfasst das wirtschaftsrelevante Abstimmungsverhalten der Grossratsmitglieder im Plenum. Andere Faktoren wie Aktivitäten in Kommissionen, Organisationen, Abstimmungskampagnen etc. lassen sich nicht zufriedenstellend oder überhaupt nicht bewerten. Das Abstimmungsverhalten im Rat ist jedoch ein bedeutendes Indiz für die wirtschaftspolitische Ausrichtung der Ratsmitglieder.

Einzelne Motionen konnten deshalb nicht als Gegenstand des Ratings genutzt werden, weil das entsprechende Abstimmungsverfahren derart gewählt worden war, dass mit gleichem Beschluss auch über die Abschreibung befunden wurde. In diesen Fällen wird nämlich oft auf eine zunächst beabsichtigte Ablehnung verzichtet, weil dann die Sache dennoch als erledigt gilt. Manchmal gibt es zum selben Geschäft mehrere Abstimmungen, beispielsweise wenn über verschiedene Abschnitte eines Antrages einzeln abgestimmt wird oder wenn eine Eintretensdebatte stattfindet. In solchen Fällen wurde in der Regel nur jene Abstimmung für das Rating gewertet, welche für das ganze Geschäft repräsentativ war, zum Beispiel die Schlussabstimmung. Eine Ausnahme davon sind Geschäfte, bei denen die Abstimmungen über einzelne Punkte jeweils eine Stellungnahme zu einzelnen unabhängigen Projekten bedeutete.



# Grundlagen

## Ausgewählte GR-Geschäfte

### Frühlingsession 2023 – Wintersession 2023

#### Frühlingsession 2023

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts-freundlichkeit
1	SID	Für ein zeitgemässes unbürokratisches Taxiwesen; Motion, 2022.RRGR.235	+2
2	WEU	Gesetz zur Reinhaltung der Luft (Luftthygienegesetz, LHG) (Änderung); 2. Lesung, 2021.WEU.3753	-2
3	FIN	Genereller Freibetrag bei der Erbschaftssteuer; Motion, 2022.RRGR.219	-2
4	FIN	Revision des Gehaltssystems für das Kantonspersonal zur Erhöhung von Effektivität, Marktkonformität und Lohngerechtigkeit; Motion, 2022.RRGR.216	+2
5	DIJ	Strategische Arbeitszonen ermöglichen; Motion, 2022.RRGR.200	+2
6	DIJ	Das See- und Flussufergesetz (SFG) ist für saisonale Aussenplätze und für den kommerziellen Bereich mit öffentlichem Interesse zu lockern; Motion, 2022.RRGR.238	+2
7	DIJ	Keine Veranlagung von Handänderungssteuern für Einstellhallen- und Parkplätze, Bastelräume und andere Nebenräume beim Erwerb eines Hauptwohnsitzes; Motion, 2022.RRGR.237	+2

#### Sommersession 2023

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts-freundlichkeit
8	DIJ	Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (GNA) (Änderung); 1. Lesung, Art. 7a, 2021.DIJ.2114	+2
9	DIJ	Die Eigenversorgung mit Kiesprodukten und Deponiekapazitäten im Kanton Bern für die Zukunft sicherstellen; Motion, Ziffer 1, 2023.RRGR.44	+2
10	BVD	Kraftwerk Trift: Anpassung und Ergänzung der Gesamtkonzession für die Nutz- barmachung der Wasserkräfte im Oberhasli vom 12. Januar 1962 Konzessions- verfahren mit UVP (1. Stufe). Wasserkraftkonzession; Konzession, 2020.BVD.433	+2
11	BVD	Keine sinnlosen und verkehrsbehindernden Tempo-30-Zonen auf Kantonsstrassen; Motion, 2022.RRGR.394	+2
12	WEU	Transparenz bei den Vormieten – für faire Mietpreise; Motion, Ziffer 1, 2022.RRGR.294	-2
13	WEU	Verbesserung des Ressourcenpotentials durch Stärkung der Wirtschaftskraft; Motion, 2022.RRGR.318	+2
14	FIN	Höherer Pendlerabzug; Motion, 2022.RRGR.303	+2
15	FIN	Gleich lange Spiesse für Steuerzahler und Steuerverwaltung!; Richtlinienmotion, 2022.RRGR.424	+2
16	FIN	Gleich lange Spiesse für privatrechtliche Organisationen und kommunale Anstalten – steuerliche Privilegien für Anstalten korrigieren; Motion, 2022.RRGR.339	+2

## Herbstsession 2023

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts-freundlichkeit
17	DIJ	Effizientere Umsetzung der Handänderungssteuer; Motion, 2022.RRGR.434	+2
18	BVD	SBB-Fahrplan 2025: Stopp dem kontinuierlichen Attraktivitätsverlust der Jurasüdfusslinie – Ja zur Beibehaltung der direkten Zugverbindung Biel–Genf/Flughafen; Richtlinienmotion, 2023.RRGR.160	+2
19	BVD	Beschleunigung und Vereinfachung der Verfahren im Zusammenhang mit Bau-denkmälern; Motion, Ziffer 1, 2023.RRGR.115	+2
20	GSI	Mieten tragbar machen – Familien mit Mietzinsbeiträgen unterstützen; Motion, 2023.RRGR.55	-2
21	FIN	Steuergesetz (StG) (Anpassung mittels Dekret). Ausgleich kalte Progression (AKP) 2024. Übrige Tarifstufen, Abzüge und Steuerfreibeträge; 2023.FINGS.112	+2
22	FIN	Einführung einer Kriegsgewinnsteuer; Motion, 2023.RRGR.95	-2
23	FIN	Gerechterer Steuertarif bei gleichbleibenden Einnahmen, um die Mittelschicht zu entlasten!; Motion, 2023.RRGR.38	-2
24	FIN	Eindämmung wettbewerbsverzerrender Konkurrenz durch Staatsbetriebe; Motion, Ziffer 1, 2022.RRGR.392	+2

## Wintersession 2023

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts-freundlichkeit
25	DIJ	Touristische Entwicklung in den Intensiverholungsgebieten nicht unnötig einschränken; Richtlinienmotion, 2023.RRGR.39	+2
26	DIJ	In der Inflation die Familien unterstützen – Familienzulagen erhöhen; Motion, 2023.RRGR.32	-2
27	WEU	Strategische Baulandreserven für den Kanton Bern. Bericht zur Umsetzung der als Postulat angenommenen Motion 011-2019 BaK (Klauser, Bern); Bericht RR, Planungserklärung 2, 2022.WEU.5404	+2
28	WEU	Optimierung der Überzeitbewilligungen in der Gastronomie; Richtlinienmotion, 2023.RRGR.88	+2
29	WEU	Gesetz für preisgünstige Mietwohnungen wieder einführen; Motion, 2023.RRGR.102	-2
30	FIN	Budget 2024 (Gesamtstaat und Justiz) des Kantons Bern; Antrag 13.1, 2022.FINGS.313	-2
31	FIN	Einführung der 38-Stundenwoche; Richtlinienmotion, 2023.RRGR.59	-2
32	FIN	Steuerschuldenfalle aushebeln – Nettolohn einführen; Motion, 2023.RRGR.165	-2

\*Die einzelnen Geschäfte und Abstimmungsprotokolle können unter dem folgenden Link abgerufen werden:  
<https://www.gr.be.ch/de/start/geschaefte/geschaeftsuche.html>

# Rating nach Personen

Um eine Verzerrung der Abstimmungsprofile zu vermeiden und ihre Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden im folgenden Rating nur jene Ratsmitglieder berücksichtigt, welche während der gesamten Ratingperiode Einsitz im Grossen Rat hatten. Ebenfalls nicht aufgeführt ist das Ratspräsidium, da dieses in der Regel keine Stimme abgibt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 64.



Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Baumann	Katharina	Münsingen	Mittelland-Süd	EDU	64	0
Blatti	Dominik	Oberwil i. S.	Oberland	EDU	64	0
Brügger	Bernhard	Höfen bei Thun	Thun	SVP	64	0
Grädel	Johann Ulrich	Schwarzenbach BE	Oberaargau	EDU	64	0
Hebeisen-Christen	Annegret	Münchenbuchsee	Mittelland-Nord	SVP	62	1
Jakob	Reto	Steffisburg	Thun	SVP	62	1
Schwarz	Jakob	Adelboden	Oberland	EDU	62	1
Amstutz	Madeleine	Sigriswil	Thun	Fraktionslos	60	0
Bärtschi	Alfred	Lützelflüh	Emmental	SVP	60	0
Freudiger	Patrick	Langenthal	Oberaargau	SVP	60	0
Fuchs	Thomas	Bern	Bern	SVP	60	0
Gfeller	Ueli	Schangnau	Emmental	SVP	60	0
Klopfenstein	Etienne	Corgémont	Berner Jura	SVP	60	0
Lerch	Martin	Langenthal	Oberaargau	SVP	60	0
Schilt	Walter	Utzigen	Mittelland-Nord	SVP	60	2
Schneider	Sandra	Biel/Bienne	Biel-Seeland	SVP	60	0
Schori	Hans	Wiler bei Seedorf	Biel-Seeland	SVP	60	0
Sutter	Walter	Langnau i.E.	Emmental	SVP	60	0
Tanner	Ernst	Ranflüh	Emmental	EDU	60	2
Arn	Daniel	Muri b. Bern	Mittelland-Nord	FDP	58	1
Gschwend-Pieren	Andrea	Kaltacker	Emmental	SVP	58	0
Haudenschild	Peter	Niederbipp	Oberaargau	FDP	58	1
Heyer	Virginie	Perrefitte	Berner Jura	FDP	58	1
Kullmann	Samuel	Thun	Thun	EDU	58	1
Matti	Matthias	Zweisimmen	Oberland	Die Mitte	58	1
Plüss-Zürcher	Sibylle	Boll	Mittelland-Nord	FDP	58	0
Rashiti	Korab	Gerolfingen	Biel-Seeland	SVP	58	1
Reinhard	Carlos	Thun	Thun	FDP	58	0
Wenger	Kurt	Meikirch	Mittelland-Nord	SVP	58	1
Zbinden	Reto	Mittelhäusern	Mittelland-Süd	SVP	58	1
Aebischer	Verena	Guggisberg	Mittelland-Süd	SVP	56	1
Bichsel	Daniel	Zöllikofen	Mittelland-Nord	SVP	56	1
Fischer	Ruedi	Bätterkinden	Emmental	SVP	56	1

Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Elsaesser	Michael	Kirchberg	Emmental	FDP	54	3
Günthör	Nadja	Erlach	Biel-Seeland	SVP	54	3
Hess	Sandra	Nidau	Biel-Seeland	FDP	54	4
Martin	Bruno	Gerolfingen-Täuffelen	Biel-Seeland	EDU	54	5
Michel	Andreas	Schattenhalb	Oberland	SVP	54	4
Mühlemann	Andreas	Grasswil	Oberaargau	Die Mitte	54	1
Roggli	André	Rüscheegg Heubach	Mittelland-Süd	Die Mitte	54	3
Speiser-Niess	Anne	Zweisimmen	Oberland	SVP	54	1
Tobler	Marc	Moutier	Berner Jura	SVP	54	3
Augstburger	Ueli	Gerzensee	Mittelland-Süd	SVP	52	5
Bohnenblust	Peter	Biel/Bienne	Biel-Seeland	FDP	52	0
Graber	Anne-Caroline	La Neuveville	Berner Jura	SVP	52	6
Jeanneret	Corentin	St-Imier	Berner Jura	FDP	52	6
Josi	Barbara	Wimmis	Oberland	SVP	52	2
Zimmerli	Christoph Patrick	Bern	Bern	FDP	52	3
Gerber	Peter	Schüpfen	Biel-Seeland	Die Mitte	50	3
Hegg	Andreas	Lyss	Biel-Seeland	FDP	50	3
Lanz	Raphael	Thun	Thun	SVP	50	5
Leuenberger	Samuel	Bannwil	Oberaargau	SVP	50	3
Riem	Bruno	Wichtrach	Mittelland-Süd	FDP	50	3
Salzmann	Peter	Mülchi	Mittelland-Nord	SVP	50	5
Schüpbach	Andreas	Huttwil	Oberaargau	SVP	50	5
Bösiger	Beat	Niederbipp	Oberaargau	SVP	48	6
Bühler	Christine	Romont BE	Biel-Seeland	Die Mitte	48	2
Marti	Benjamin	Belp	Mittelland-Süd	SVP	48	8
Schär	Hans	Schönried	Oberland	FDP	48	6
Lack	Stephan	Muri b. Bern	Mittelland-Nord	FDP	46	7
Müller	Mathias	Orvin	Biel-Seeland	SVP	46	7
Bichsel	Alfons	Merligen	Thun	Die Mitte	44	5
Egger	Martin	Frutigen	Oberland	GLP	44	2
Eigenmann	Sibyl	Bern	Bern	Die Mitte	44	2
Herren-Brauen	Anita	Rosshäusern	Mittelland-Nord	Die Mitte	44	3
Pauli	Pauline	Nidau	Biel-Seeland	FDP	44	4
Rothenbühler	Jürg	Rüderswil	Emmental	Die Mitte	44	4
Gerber	Christine	Detligen	Biel-Seeland	SVP	42	9
Riem	Bernhard	Iffwil	Mittelland-Nord	Die Mitte	42	4
Zumbrunn	Peter	Brienz	Oberland	SVP	42	9
Aebi	Markus	Hellsau	Emmental	SVP	40	10
Esseiva	Claudine	Bern	Bern	FDP	40	4
Kohler	Hans-Peter	Spiegel b. Bern	Mittelland-Süd	FDP	38	11
Kohli	Philip	Wabern	Bern	Die Mitte	36	14
Jost-Morandi	Tamara	Herzogenbuchsee	Oberaargau	GLP	34	5
Krähenbühl	Samuel	Unterlangenegg	Thun	SVP	34	11
Ryser	Simon	Seftigen	Thun	GLP	34	1

Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Flück	Peter	Interlaken	Oberland	FDP	28	13
Köpfli	Michael	Wohlen b. Bern	Bern	GLP	28	11
Gasser	Melanie	Ostermundigen	Mittelland-Nord	GLP	26	5
Pichard	Alain	Biel/Bienne	Biel-Seeland	GLP	26	3
Ritter	Michael	Burgdorf	Emmental	GLP	26	3
Schild	Marianne	Bern	Bern	GLP	26	5
Vögeli	Tobias	Frauenkappelen	Mittelland-Nord	GLP	26	5
von Arx	Casimir	Spiegel b. Bern	Mittelland-Süd	GLP	26	4
Wenger	Markus	Spiez	Oberland	EVP	26	1
Stucki	Barbara	Stettlen	Mittelland-Nord	GLP	24	8
Messerli	Philippe	Nidau	Biel-Seeland	EVP	22	1
Zugg-Graf	Hannes	Uetendorf	Thun	GLP	16	5
Brönnimann	Thomas	Mittelhäusern	Mittelland-Süd	GLP	14	6
Buri	Simon	Konolfingen	Mittelland-Süd	GLP	14	7
Cattaruzza	Beat	Nidau	Biel-Seeland	GLP	14	6
Gerber	Tom	Reconvilier	Berner Jura	EVP	14	1
Steiner	Hanspeter	Boll	Mittelland-Nord	EVP	14	1
Stotzer-Wyss	Barbara	Büren an der Aare	Biel-Seeland	EVP	12	0
von Bergen	Margret	Uetendorf	Thun	EVP	8	0
Bossard-Jenni	Tabea	Oberburg	Emmental	EVP	4	0
Leuenberger	Simone	Uettligen	Mittelland-Nord	EVP	4	0
Streiff	Katja	Oberwangen	Mittelland-Süd	EVP	0	0
von Greyerz	Nicola	Bern	Bern	SP-JUSO	-12	10
Berger	Stefan	Burgdorf	Emmental	SP-JUSO	-16	17
Soder	Nora	Biel/Bienne	Biel-Seeland	Grüne	-18	14
de Meuron	Andrea	Thun	Thun	Grüne	-20	5
Said	Karim	Biel/Bienne	Biel-Seeland	SP-JUSO	-20	7
Bühler	Dominique	Liebefeld	Mittelland-Süd	Grüne	-22	8
Bütikofer	Stefan	Lyss	Biel-Seeland	SP-JUSO	-22	5
Gullotti	Hervé	Tramelan	Berner Jura	SP-JUSO	-22	9
Mentha	Luc	Liebefeld	Mittelland-Süd	SP-JUSO	-22	12
Zuber	Marina	Moutier	Berner Jura	SP-JUSO	-22	13
Kohler	Beat	Meiringen	Thun	Grüne	-24	0
Marti	Ursula	Bern	Bern	SP-JUSO	-24	14
Patzen	Seraina	Bern	Bern	Grüne	-24	10
von Wattenwyl	Moussia	Tramelan	Berner Jura	Grüne	-24	2
Dunning	Samantha	Biel/Bienne	Biel-Seeland	SP-JUSO	-26	7
Gabi Schönenberger	Sarah	Schwarzenburg	Mittelland-Süd	SP-JUSO	-26	3
Grupp	Christoph	Biel/Bienne	Biel-Seeland	Grüne	-26	7
Remund	Jan	Mittelhäusern	Mittelland-Süd	Grüne	-26	1
Ali-Oesch	Katharina	Thun	Thun	SP-JUSO	-28	10
Roulet Romy	Sandra	Malleray	Berner Jura	SP-JUSO	-28	6
Dubler	Elisabeth	Bern	Mittelland-Nord	Grüne	-30	1
Müller	Reto	Langenthal	Oberaargau	SP-JUSO	-30	3

Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Siegenthaler	Edith	Bern	Bern	SP-JUSO	-30	3
Fuhrer-Wyss	Regina	Burgstein	Thun	SP-JUSO	-32	0
Graf	Urs	Interlaken	Oberland	SP-JUSO	-32	5
Müller	Stefan Bänz	Innerberg	Mittelland-Nord	SP-JUSO	-32	7
Widmer	Manuel C.	Bern	Bern	Grüne	-32	3
de Quervain	Anna	Bern	Emmental	Grüne	-34	1
Fisli	Karin	Meikirch	Mittelland-Nord	SP-JUSO	-34	3
Schindler	Meret	Bern	Bern	SP-JUSO	-34	7
Walpoth	Belinda Nazan	Bern	Bern	SP-JUSO	-34	0
Ammann	Christa	Bern	Bern	Grüne (AL)	-36	8
Bauer	Tanja	Wabern	Mittelland-Süd	SP-JUSO	-36	4
Blum	Christine	Melchnau	Oberaargau	SP-JUSO	-36	4
Gerber	Thomas	Hinterkappelen	Mittelland-Nord	Grüne	-36	0
Jordi	Stefan	Bern	Bern	SP-JUSO	-36	2
Junker Burkhard	Margrit	Lyss	Biel-Seeland	SP-JUSO	-36	2
Kocher Hirt	Manuela	Worben	Biel-Seeland	SP-JUSO	-36	4
Riesen	Maurane	La Neuveville	Berner Jura	SP-JUSO	-36	6
Hiltpold	Thomas	Thun	Thun	Grüne	-38	0
Sancar	Hasim	Bern	Bern	Grüne	-38	1
Zryd	Andrea	Magglingen	Biel-Seeland	SP-JUSO	-38	3
Zybach	Ursula	Spiez	Oberland	SP-JUSO	-38	1
Berger-Sturm	Karin	Grosshöchstetten	Mittelland-Süd	SP-JUSO	-40	0
Egger	Ulrich	Hünibach	Thun	SP-JUSO	-40	0
Hilty Haller	Brigitte	Bern	Bern	Grüne	-40	2
Ruch	Rahel	Bern	Bern	Grüne	-40	2
Stampfli	David	Wabern	Bern	SP-JUSO	-40	2
Vanoni	Bruno	Zollikofen	Mittelland-Nord	Grüne	-40	0
Lindegger	Fredy	Roggwil	Oberaargau	Grüne	-42	0
Rüfenacht	Andrea	Burgdorf	Emmental	SP-JUSO	-42	3

<sup>1</sup> Unter Abw. werden die Abwesenheiten bei den ausgewählten Abstimmungen im Grossen Rat erfasst.

## Nicht ins Rating aufgenommen

### Ratspräsidium

7. Juni 2022 bis 4. Juni 2023: **Martin Schlup** (SVP)  
5. Juni 2023 bis heute: **Francesco Rappa** (Die Mitte)

### In den Nationalrat gewählt

**Thomas Knutti** (SVP); **Katja Riem** (SVP);  
**Hans Jörg Rüeegsegger** (SVP); **Ernst Wandfluh** (SVP)

### Früher ausgeschieden

**Manfred Bühler** (SVP); **Kornelia Hässig Vinzens** (SP);  
**Monika Schmidiger** (GLP); **Mirjam Veglio** (SP)

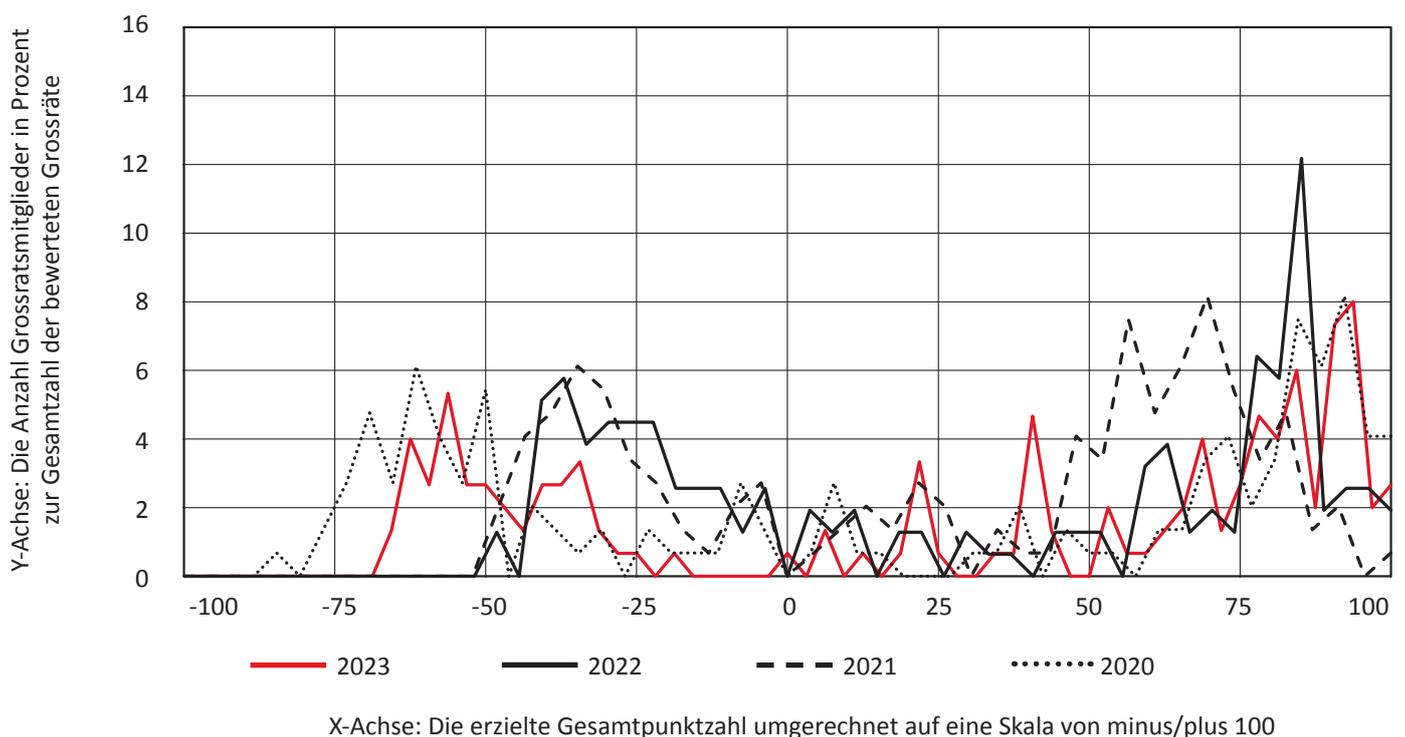
### Später eingetreten

**Toni Brunner** (SVP); **Nils Fiechter** (SVP); **Irene Hügli** (SP);  
**Roland Iseli** (SVP); **Maxime Ochsenbein** (SVP);  
**Monika Stampfli** (GLP); **Anna Tanner** (SP);  
**Maya Weber Hadorn** (SP); **Kurt Zimmermann** (SVP)

# Durchschnittswerte der Parteien im aktuellen Rating

Partei	Punktedurchschnitt	Höchstwert	Tiefstwert	Bandbreite	Anzahl Erfasste
EDU	60.86	64	54	10	7
SVP	54.21	64	34	30	38
FDP	49.89	58	28	30	18
Die Mitte	47.09	58	36	22	11
GLP	25.20	44	14	30	15
EVP	11.56	26	0	26	9
PSA	-22.00	-22	-22	0	1
SP	-30.73	-12	-42	30	30
Grüne	-30.78	-18	-42	24	18
ES	-36.00	-36	-36	0	1
AL	-36.00	-36	-36	0	1

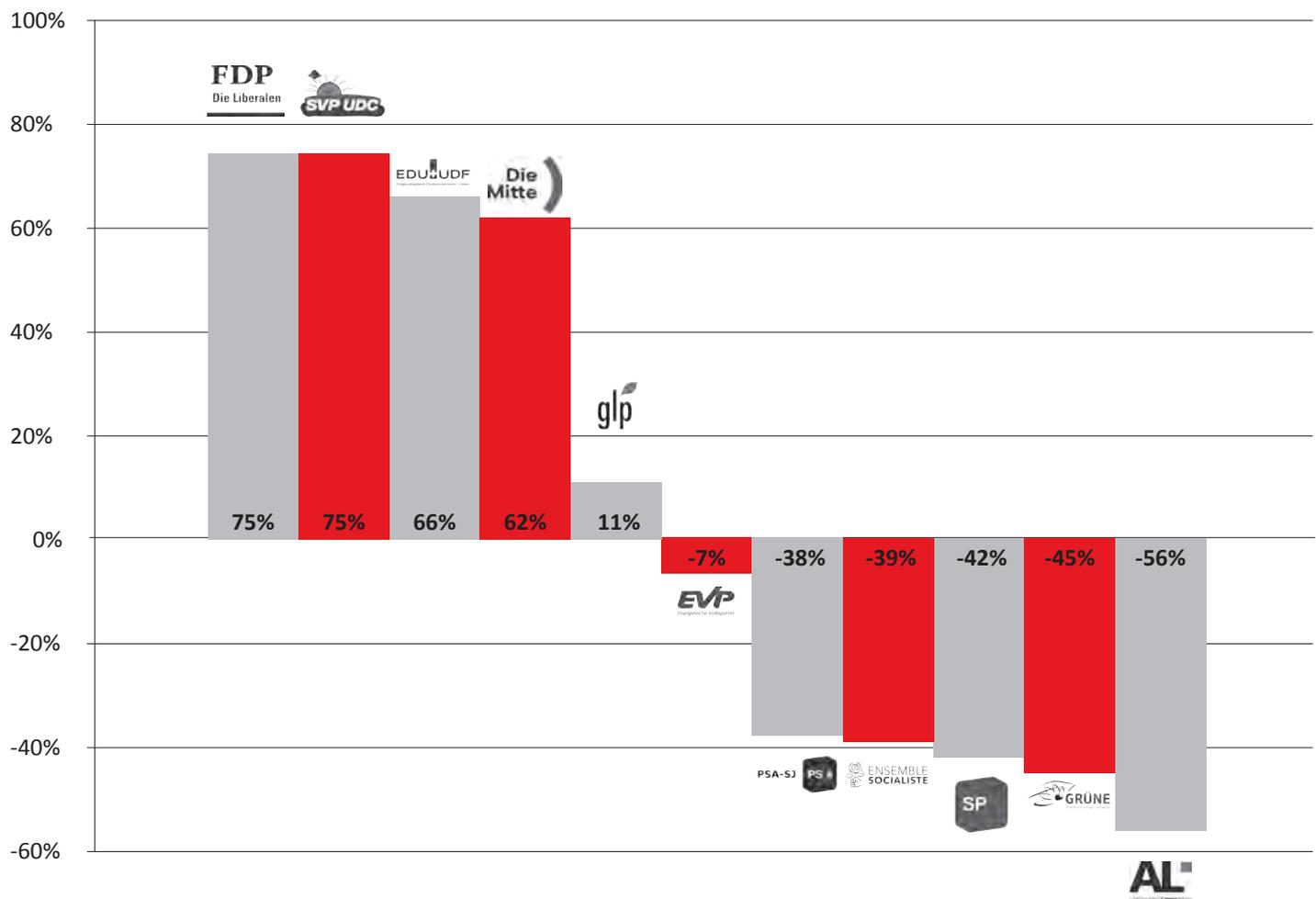
# Punkteverteilung unter den gewerteten Grossratsmitgliedern



# Durchschnittswerte der Parteien im langjährigen Vergleich 2003–2023

Partei	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Ø		
FDP	66%	66%	85%	84%	78%	74%	66%	51%	74%	72%	74%	85%	74%	82%	78%	85%	75%	76%	74%	78%	75%		
SVP	23%	73%	77%	74%	72%	71%	65%	88%	86%	79%	89%	89%	81%	63%	78%	78%	88%	64%	81%	85%	75%		
EDU	19%	14%	50%	67%	49%	54%	74%	74%	82%	71%	86%	89%	81%	56%	70%	68%	73%	63%	95%	95%	66%		
Die Mitte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60%	51%	74%	62%		
GLP	-	-	-	-	-	-	8%	-8%	-19%	-50%	-2%	16%	34%	26%	27%	47%	2%	20%	10%	39%	11%		
EVP	-16%	-36%	12%	-26%	-10%	-16%	7%	-23%	5%	-51%	9%	5%	-10%	7%	-18%	19%	-11%	11%	-10%	18%	-7%		
PSA	-50%	-43%	0%	-46%	-30%	-30%	-62%	-35%	-46%	-59%	-28%	-35%	-30%	-7%	-65%	-36%	-62%	-43%	-26%	-34%	-38%		
ES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-22%	-56%	-39%
SP	-42%	-66%	-28%	-43%	-27%	-41%	-49%	-54%	-47%	-67%	-41%	-43%	-36%	-7%	-57%	-25%	-57%	-31%	-29%	-48%	-42%		
Grüne	-49%	-71%	-55%	-36%	-30%	-46%	-56%	-51%	-56%	-63%	-44%	-47%	-42%	-14%	-57%	-4%	-60%	-34%	-33%	-48%	-45%		
AL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-56%	-56%	

100% entsprechen dem jeweiligen Punktemaximum, 1-20 bezeichnet das Rating



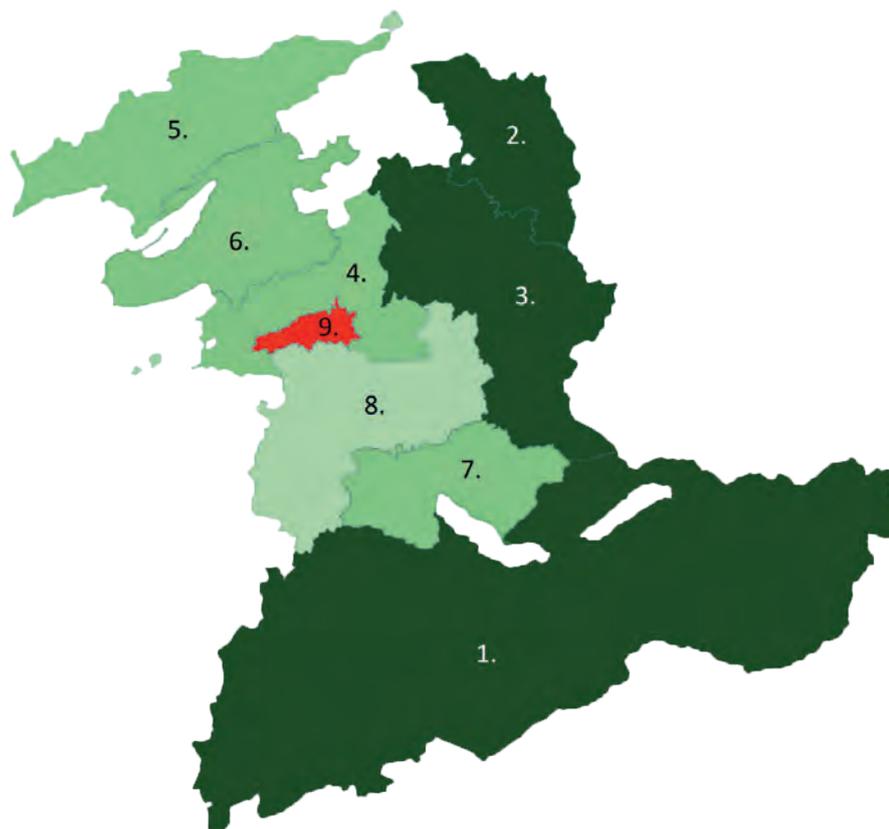
Durchschnittswerte der heute existierenden Parteien  
(GLP seit 2010, Die Mitte seit 2021, Ensemble Socialiste seit 2022, Alternative Linke Bern seit 2023)

# Abschneiden der Grossratsmitglieder in den Wahlkreisen

## Resultate 2023

1. Oberland	5.2
2. Oberaargau	5.0
3. Emmental	4.9
4. Mittelland-Nord	4.6
5. Jura bernois	4.5
6. Biel-Seeland	4.5
7. Thun	4.4
8. Mittelland-Süd	4.3
9. Bern	3.2

6	sehr gut
5	gut
4	genügend
<4	ungenügend



Die Grafik beschreibt das Abschneiden der Grossratsmitglieder aus den neun Wahlkreisen, die in dieser Form seit 2010 bestehen. Es wurde jeweils der prozentuale Durchschnitt der Grossrätinnen und Grossräten aus den verschiedenen Wahlkreisen berechnet. Um die Aussagekraft der Bewertung zu verdeutlichen wurde bei -80% die Note 1 und bei +80% die Note 6 festgesetzt.<sup>1</sup>

Die Grafik ist ein Spiegelbild der Parteienvertretung im entsprechenden Wahlkreis. Je grösser der Anteil einer wirtschaftsfreundlichen Partei ist, desto besser schneidet der Wahlkreis im Vergleich als Gesamtes ab.

## Übersicht seit 2010 (Wahlkreisform)

1. Oberland	5.1
2. Oberaargau	4.9
3. Emmental	4.8
4. Biel-Seeland	4.5
5. Thun	4.4
6. Mittelland Süd	4.3
7. Mittelland Nord	4.3
8. Jura bernois	4.0
9. Bern	3.3

In einer Langzeitbetrachtung der Resultate nach Wahlkreisen (seit 2010) zeigt sich, dass – als einziger der 9 Wahlkreise – der Wahlkreis Stadt Bern deutlich ungenügend abschneidet.

Wirtschaftliche Anliegen haben es bei den Grossrätinnen und Grossräten aus der Stadt Bern im Durchschnitt schwer – das war im Jahr 2023 gravierender als in den Vorjahren.

An der Spitze stehen bei dieser Auswertung die Wahlkreise Oberland, Oberaargau und Emmental, welche in den Resultaten 2023 etwas über ihrem Durchschnitt lagen.

<sup>1</sup> Ein Berechnungsbeispiel:

Im Grossratsrating 2023 konnten zwischen -64 und +64 Punkten (-100% und +100%) erreicht werden. Die 21 Grossratsmitglieder aus dem Wahlkreis Mittelland-Nord erreichten im Durchschnitt eine Punktzahl von 22.8 was 35.63% entspricht. Dies entspricht einer Note von 4.6.

# Impressum

## Kontakt

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern  
Kramgasse 2  
Postfach  
3001 Bern

031 388 87 87  
info@bern-cci.ch  
www.bern-cci.ch

## Evaluationskommission

**Dr. Adrian Haas**

Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern

**Lars Guggisberg**

Direktor Berner KMU

**Dr. med. h.c. Uwe E. Jocham**

Präsident Die Berner Arbeitgeber

**Annegret Hebeisen-Christen**

Grossrätin SVP, Präsidentin PGW

**Sandra Hess**

Grossrätin FDP, Vize-Präsidentin PGW

**André Roggli**

Grossrat Die Mitte, Vize-Präsident PGW

## Text und Gestaltung

**Joel Zimmermann**

Projektmitarbeiter Handels- und  
Industrievereins des Kantons Bern

## Druck

**Rickli+Wyss AG, Bern**



